



# Schlangenblick

Das Erste, was wir machten, war dann aber Eis und Cola kaufen. Wir versteckten den Kanister und die Schläuche hinter der Leitplanke und liefen Eis essend über den Parkplatz hinten und probierten im Vorbeigehen die Tanköffnungen der parkenden Autos durch. Keine davon liess sich aufmachen. Ich war schon fast am Verzweifeln, als Tschick endlich einen alten Golf mit kaputtem Tankdeckel fand. Wir warteten noch, bis es wirklich zappenduster war und weit und breit kein Mensch mehr, und machten uns ans Werk. Der Waschmaschinenschlauch war so unbiegsam, dass wir ihn gleich wegschmeissen konnten. Aber mit dem Duschschlauch kam man gut rein in den Tank.



# Bergsteigen

Nur Benzin  
kam leider  
keins. Dabei war  
der Tank voll. Der  
Schlauch war unten  
fünfzehn Zentimeter nass.  
Nachdem ich zehnmal  
angesaugt hatte und trotzdem  
nichts kam und Tschick es auch  
noch zehnmal probiert hatte, guckte er  
mich an und sagte: „Was war das noch mal  
für’n Buch? Wo hattest du das her?“  
Und ich hatte absolut keine Lust zu erklären,  
was das für ein Buch gewesen war. Ich versuchte  
es weiter mit Ansaugen und merkte auch, wie ich das  
Benzin hochgesaugt kriegte im Schlauch. Ein Mal hatte  
ich es bis an meine Lippen, aber mehr als drei Tropfen  
flossen am Ende nicht raus. Wir knieten zwischen den  
parkenden Autos und schauten uns an.  
„Ich weiss, wie’s funktioniert“, sagte Tschick schliesslich. „Du nimmst  
es in den Mund und spuckst es in unsern Tank. Das funktioniert  
hundertpro.“  
„Und warum ich?“  
„War es meine Idee?“  
„Ich hab ’ne bessere Idee: Hast du den Tennisball noch?“  
„O Mann“, sagte Tschick. „O Mann. Das geht nicht.“  
„Es ist stockfinster. Keiner sieht uns.“



# Schnelle Augen

„Das geht \_\_\_\_\_“, sagte Tschick und guckte mich an, als ob ihm alles \_\_\_\_\_ würde. „Du hast das \_\_\_\_\_ wirklich geglaubt, oder? Du kannst mit einem \_\_\_\_\_ kein Auto aufmachen. \_\_\_\_\_ würde das doch jeder. Der Lada war immer \_\_\_\_\_, hast du das nicht gemerkt? Das Schloss ist \_\_\_\_\_ oder der \_\_\_\_\_ hat nie abgeschlossen, das weiss ich nicht. Ich \_\_\_\_\_, der hat nie abgeschlossen. Weil, so eine \_\_\_\_\_ klaut doch kein Mensch. Mein \_\_\_\_\_ hat das mal rausgefunden und – \_\_\_\_\_ mich nicht so an! Mein Bruder hat mich auch \_\_\_\_\_ mit dem Tennisball... oha. \_\_\_\_\_ dich nicht um.“  
„\_\_\_\_\_ ist?“  
„Kopf \_\_\_\_\_. Das ist jemand, bei den \_\_\_\_\_.“

nicht  
wehtun  
nicht  
Tennisball  
Sonst  
offen  
kaputt  
Besitzer  
glaube  
Rostlaube  
Bruder  
guck  
verarscht  
Dreh  
Was  
runter  
Containern

	Datum	Zeit
Durchgang 1		
Durchgang 2		
Durchgang 3		



# Klarheit schaffen

Bei diesem Text sind die Abstände verloren gegangen. Wichtige Textstellen werden mit einem grossen Buchstaben gezeigt: Satzanfang und Nomen.

Die Gross- und Kleinbuchstaben helfen beim Lesen!

Ich lehnte mich seitlich an den Golf und versuchte, vorsichtig über meine Schulter zu sehen. „Jetzt ist er weg. Da war ein Schatten hinter der Leitplanke, wo der Flaschencontainer steht.“ „Dann lass uns abhauen.“ „Da isse wieder. Ich Rauchmaleine.“ „Was?“ „Tarnung.“ „Scheiss Tarnung, lass uns abhauen!“ Tschick stand auf und schob dabei Schlauch und Kanister mit dem Fuss unter den Golf. Er machte einen Höllenkrach. Ich stand auch vorsichtig auf. Hinter den Containern bewegte sich was. Ich sah es aus den Augenwinkeln. „Können auch Zweige sein“, murmelte Tschick. Er steckte sich eine Zigarette an, gleich über dem Tank. „Wirf doch gleich das Streichholz darein.“ Er nahm ein paar Züge und begann mit Dehnübungen. Er war mit Sicherheit die dümmste Tarnung, die ich je gesehen hatte. Dann gingen wir extra langsam zum Lager zurück. Im Davonschlenderndrückte ich noch die Tankklappe mit der Hüfte zu. „Ihr Schwachköpfe!“, brüllte jemand hinter uns. Wir schauten in die Dunkelheit, aus der die Stimme gekommen war. „Eine halbe Stunde macht ihr rum und kriegt’s nicht raus, ihr Schwachköpfe! Ihr Vollprofis!“ „Kannst du vielleicht noch etwas lauterschreien?“, sagte Tschick. „Und dann noch rauchen!“ „Geht’s noch lauter? Kannst du bitte über den ganzen Parkplatz schreien?“ „Ihr seid doch einfach zu blöd!“ „Stimmt. Kannst du dich jetzt wieder verpissen?“ „Schonmal was von ansaugen gehört?“ „Und was machen wird die ganze Zeit? Los, hau ab!“ „Pschhhht!“, sagte ich.



# Schlangenblick

„Wieso ging das bei uns nicht?“, flüsterte Tschick.  
dann nahm sie den Schlauch mit dem Finger drauf aus dem Mund. Ich stellte ihr den Kanister hin, sie hielt den Schlauch in die Öffnung, und das Benzin schoss aus dem Tank. Von ganz allein, und es hörte auch überhaupt nicht mehr auf.“  
Geduckt standen Tschick und ich zwischen den Autos, nur dem Mädchen war natürlich alles egal. Sie überblickte den ganzen Parkplatz. „Ist doch eh keiner da, ihr Angsthasen. Wo habt ihr denn den Schlauch?“ Sie zog unsere Gerätschaften unter dem Golf hervor. Dann steckte sie ein Ende vom Schlauch in den Tank und das andere Ende und einen Finger in ihren Mund. Sie saugte zehn-, fünfzehnmal, als würde sie Luft trinken, dann nahm sie den Schlauch mit dem Finger drauf aus dem Mund. Ich stellte ihr den Kanister hin, sie hielt den Schlauch in die Öffnung, und das Benzin schoss aus dem Tank. Von ganz allein, und es hörte auch überhaupt nicht mehr auf.“



# Bergsteigen

„Das hier  
muss unter  
dem  
Wasserspiegel sein“,  
sagte das Mädchen.  
„Ach ja, unter dem  
Wasserspiegel“, sagte ich.  
„Ach ja“, sagte Tschick, und wir  
sahen zu, wie der Kanister sich  
langsam füllte. Das Mädchen kauerte  
am Boden, und als nichts mehr kam,  
schraubte sie den Verschluss wieder drauf,  
und Tschick flüsterte: „Was für ein  
Wasserspiegel?“  
„Frag sie, du Depp“, flüsterte ich zurück.